

MANFRED PFAFFENTHALER, STEFANIE LERCH,
KATHARINA SCHWABL, DAGMAR PROBST (HG.)

Räume und Dinge

Kulturwissenschaftliche Perspektiven



[transcript]

Inhalt

Vorwort | 9

Perspektiven von Räumen und Dingen

Einleitung

Manfred Pfaffenthaler | 11

VERHANDLUNGSRÄUME

Territorium, Bevölkerung und Identität

Zur deutschsprachig-jüdischen Palästina- und Reise-literatur
in den Jahren nach der Balfour-Deklaration

Patrizia Gruber | 21

Making Space for Judaism

The Spatiality of Belief in Franz Rosenzweig's *Stern der Erlösung*

Matthew Handelman | 45

Raumprojektion – Projektionsraum

Bemerkungen zur Konstituierung des doppelten Raumes „Schweiz“

Florian Schmitz | 61

Wissen ist Macht. Ist Wissen Macht?

Geiselnahme als Strategie zur Sicherung von Wissens- und
Herrschaftsräumen in der Antike

Stefanie Lerch | 91

ÄSTHETISCHE RÄUME

Raumstruktur und Raumsemantik

in Ian McEwans *Enduring Love*

Johannes Wally | 113

Flüssige Mauern und explodierende Paläste

Art und Funktion der Raumdarstellungen bei Nathalie Sarraute

Astrid Wlach | 131

Zur narratologischen Produktivität des Raums

Raumsemantische Untersuchungen an Texten Joseph Roths
Lukas Waltl | 149

Der Einfluss des Deutschvenezianers Johann Carl Loth (1632–1698) auf die Barockmaler des zisalpinen Raumes

Dagmar Probst | 169

ÜBER RÄUME UND DINGE

Die Dinge (in) der Literatur. Kartographie und Zimmerreise

Nils Kasper | 193

Die Ordnung der Dinge in der Kiste der Kaiserin

Überlegungen zum Nachlass Elisabeths von Österreich
(1837–1898)

Evelyn Knappitsch | 211

Das Bild in der visuellen Kommunikation

Beginn einer Designdisziplin

Eva Klein | 219

Wie wir lernen, über Dinge zu sprechen, die nicht im Raum sind

Katharina Schwabl | 235

RÄUMLICHE ORDNUNG UND ORDNUNG DER DINGE

Der urbane Raum zwischen Freiheit und Reglement

Der Einfluss des Neoliberalismus auf partizipative
Regierungstechniken in Graz

Claudia Rückert | 261

Wie der *spatial turn* Einzug ins Wohnzimmer erhält

Theoretische Überlegungen zur Konstruktion und materiellen
Verankerung von Wohnräumen

Anamaria Depner | 283

Vom Ort der Dinge

Bruno Latours „räumliche Inskriptionen" am Beispiel
des Zensus der späten Habsburgermonarchie
Wolfgang Göderle | 299

(Auto-)Mobile Räume und die Unordnung der Dinge im Unfall

Manfred Pfaffenthaler | 323

Autorinnen und Autoren | 343